

Franckesche Stiftungen zu Halle

Historien/ Von des Ehrwürdigen in Gott seligen theuren Manns Gottes/ Doctoris Martini Luthers/ anfang/ Lere/ leben vnnd sterben

Mathesius, Johannes

Nürnberg, 1570

Stammbucheintrag von Joh. Heinr. Kistemacher

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-229108

Jer. xxxII.

Ich habe dich zu mir zu geliebt, darum habe ich
dich zu mir gezogen und lichte Tage!

Diebst geschick der feinen Liebe zu lob n. f. w.
meins herzlichst Lieb. Joh. Henr. Zimmermann.
ganzerbunden D. Contu- Burg- chagel.
bernalis D. 24. Nov. 1718.

als wir das halbjährige Tag
mit H. Benjamin Schütz, des Comman-
dants und der Kammerherrn. n. H. Ni-
colao Dall und Landvateren im
Schlossmistris und Keller über
England nach Tranquebar
in Ost-Indien unter Jöke
Schütz im Namen des Festen
abreiste. Weil die Zeit
diesmal kurz war, sprach
er: festinabundus me tu-
is comendo precibus: Vale.
Ich sprach: der Herr bewill dich mit
Guten und Gelingen, wie mit
einem Schilder! Hier aufab. H. Milder.